

Ausschreibungstext



Schnelllauf-Folienrolltor „Transspeed FLW“

Herstellung, Lieferung und Montage von:

Schnelllauf-Rolltor Transspeed FLW

**mit Fluchtwegszulassung gem. AutSchR Richtlinie
Vertikal öffnend für den Innen- und geschützten Außeneinsatz
Windbeständigkeit Klasse 1 nach EN 12424**

Einbaufertige, stabile, selbsttragende, verzinkte Laufschiene mit Lagerkonsolen für die Aufnahme der ausreichend dimensionierten Flanschlager, die als Lagerung der Wickelwelle und zur Befestigung des Antriebes dienen. Entlastung von Motor und Getriebe durch Gewichtsausgleich mit Zugfedermechanik, an denen die Zuggurte mit der Torwelle verbunden sind. (Gewichtsausgleich gemäß DIN EN 12604). Das Torblatt wird mit einer Aluminium-Bodenabschlussschiene E6EV1 eloxiert ausgeführt. Diese wird mit 2 Seitenführungen versehen, die in den Laufschiene geführt werden und somit dem Tor eine stets gleichmäßige Auf- und Abwärtsbewegung geben.

Torblatt aus PVC-beschichtetes Gewebe ähnlich RAL 1018 Zinkgelb, RAL 2004 Reinorange, RAL 3002 Karminrot, RAL 5010 Enzianblau, RAL 7038 Achatgrau incl. Sichtfenster Federstahl-Winddrucksicherungen in Behangtaschen mit seitlichen Doppellaufrollen.

Selbstüberwachender elektronischer Schließkantensicherung an der Bodenabschlussschiene. Übertragung der Kontaktleistenauswertung durch Energiekette und in der Seitenkonstruktion integrierte Überwachungs-Lichtschanke.

Microprocessorsteuerung DR2100 mit Hauptschalter und integriertem Frequenzumrichter, 230V/50Hz. Sichtfeld zur Menü und Fehleranzeige. Incl. 3-fach Drucktaster im Stahlschaltschrank (IP54) integriert. Zulauf über einstellbare Offenhaltezeit.

Aufsteck-Getriebemotor frequenzgesteuert, Antriebsseite wahlweise links oder rechts angeordnet.

Notentriegelung mittels Zugseil und Aufschieben.

Öffnungsgeschwindigkeit max. 2,0 m/s

Schließgeschwindigkeit max. 0,8 m/s

1 Stück sicherer Radarmelder für die Überwachung in Fluchtrichtung und die Überprüfung der Öffnungsbreite für Fluchtwege und der Tormechanik durch einen zyklischen Test alle 24Std.od.alle 2000 Zyklen. Das Tor ist im Baurecht lt. DIBT als alleiniger Fluchtweg nicht zugelassen. Eine "erstmalige Prüfung" durch einen Sachverständigen ist notwendig.

Torgröße:

Breite = max. 4.000 mm

Höhe = max. 4.000 mm

Für eine lichte Durchfahrtsöffnung

Breite = mm x Höhe = mm

Ausschreibungstext



OPTIONEN für Schnelllauf-Rolltor „Transspeed FLW“

Verkleidung der Wickelwelle/ Antrieb:

- Antriebsverkleidung
- Ballenverkleidung
- Ballen- und Antriebsverkleidung

Oberfläche:

- Farbbeschichtung der Laufschiene in einem Farbton nach RAL _____ (Metallic-Farben sind nicht lieferbar).
- Edelstahl-Ausführung (V2A) sämtlicher sichtbarer Stahlteile inkl. Schaltschrank aus V2A, z.B. für Nassbetriebe.

Sonderbehänge:

- Torblatt aus PVC-beschichtetes Gewebe ähnlich RAL 1018 Zinkgelb, RAL 2004 Reinorange,
- RAL 3002 Karminrot, RAL 5010 Enzianblau, RAL 7038 Achatgrau ohne Sichtfenster. Federstahl-Winddrucksicherungen in Behangtaschen mit seitlichen Doppelaufrollen.
- Torblatt aus transparenten PVC mit senkrechten Gewebestreifen ähnlich RAL 1018 Zinkgelb, RAL 2004 Reinorange, RAL 3002 Karminrot, RAL 5010 Enzianblau, RAL 7038 Achatgrau. Zur Führung des Behanges sind seitlich doppelpaarige Gleitnocken angeordnet.
- Torblatt aus transparentem PVC mit waagrechten Federstahl-Winddrucksicherungen und farbigen Behangtaschen ähnlich RAL 1018 Zinkgelb, RAL 2004 Reinorange, RAL 3002
- Karminrot, RAL 5010 Enzianblau, RAL 7038 Achatgrau mit Doppelaufrollen.
- Torblatt aus ca. 3 mm PVC mit 2 Gewebeeinlagen und Sichtfenstern, integrierte Stahl-Winddrucksicherungen mit Doppelaufrollen.
- Torblatt aus ca. 3 mm PVC mit 2 Gewebeeinlagen ohne Sichtfenstern, integrierte Stahl-Winddrucksicherungen mit Doppelaufrollen.